

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 17.

Samstag den 22. Jänner 1910.

(276) 3-1

3. 1586.

Kundmachung.

Das Jahresergebnis pro 1909 per 1000 K der Josef Dullerschen Mädchenanstaltsstiftung ist zu vergeben.

Anspruch auf diese Stiftung haben die ehelichen Nachkommen weiblichen Geschlechtes der Geschwister des am 5. August 1863 in Groß-Perchenhof bei Rudolfswerth verstorbenen Stifters, welche sich im Jahre 1909 verheiratet haben, insofern sie gut gefittet und des Lebens der Landessprache mächtig sind.

Bewerberinnen um diese Stiftung haben die mit dem legalen Stammbaume, dem Sittenzugnisse und dem Nachweise der Lebensfähigkeit, dann mit dem Trauungscheine belegten Gesuche

bis zum 1. März 1910

bei dieser Landesregierung zu überreichen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 17. Jänner 1910.

St. 1586.

Razglas.

Letni donesek za leto 1909 v znesku 1000 K Jožef Dullerjeve ustanove za deklisko bala je oddati.

Pravico do te ustanove imajo zakonske potomke bratov in sestra dne 5. avgusta 1863. l. na Velikem Škrjančnem pri Rudolfovem umrlega ustanovnika, ki so se leta 1909. omožile, v kolikor so lepe nravnosti in zmožne branja v deželno jezik.

Prosivke za to ustanovo morajo svoje prošnje, opremljene z zakonitim rodopisom, z izpričevalom nravnosti in z dokazilom, da znajo brati, kakor tudi s poročnim listom vložiti

do 1. marca 1910. l.

pri podpisani deželni vladi.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 17. januarja 1910.

(176) 3-2

3. 21.

Kundmachung.

An der k. k. kunstgewerblichen Fachschule in Laibach wird in der Zeit vom 15. April bis 15. Juli l. J. der I. Teilkurs eines Fachkurses zur Heranbildung von Zeichenlehrern an gewerblichen Fortbildungsschulen abgehalten werden.

Aufnahmsgesuche sind im Wege der vorgelegten Schulleitung bis längstens

15. Februar l. J.

unmittelbar bei der gefertigten Direktion zu überreichen.

Außerhalb des Kursortes wohnhafte Teilnehmer erhalten vom k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten einen Unterstützungsbeitrag von 180 K.

Maximalzahl der Teilnehmer: 20.

Nähere Auskünfte erteilt die gefertigte Direktion.

Direktion der k. k. kunstgewerblichen Fachschule.

Laibach, am 12. Jänner 1910.

3-1

3. 42.

Konkursausschreibung.

An der k. k. Staats-Oberrealschule in Laibach ist mit Beginn des zweiten Semesters des Schuljahres 1909/10 eine Supplentenstelle für Französisch und Deutsch als Hauptfächer zu besetzen.

Gesuche sind sofort bei der Direktion in Laibach einzubringen.

Direktion der k. k. Staats-Oberrealschule in Laibach.

Laibach, am 20. Jänner 1910.

(231) 3-3

St. 979.

Razglas.

Na c. kr. šoli za babice v Ljubljani se začne

1. marca 1910

učni tečaj za babice z nemškimi učnim jezikom. V ta učni tečaj se sprejmo ženske, ki so niso prestopile 40. leta svoje starosti in katere, ako so še neoženjene, so dopolnile že 24. leto, ter so učnega jezika v besedi in pisavi zmožne. Pouk je brezplačen.

Prosivke za sprejem se morajo do dne 28. februarja t. l. osebno zglasiti pri ravnatelju tukajšnje c. kr. šole za babice ter prinesiti s seboj krstni ali rojstni list, event. poročni list ali, če so vdove, smrti list svojega moža, dalje oblastveno potrjeno aravnostno izpričevalo, potem od uradnega

zdravnika pristojnega političnega oblastva izdano izpričevalo, da so zdrave ter telesno in dušno za uk sposobne, potem izpričevalo, da imajo cepljene koze ali da so iznova cepljene ter tudi šolska izpričevala, če jih imajo kaj.

Za ta učni tečaj razpisanih je tudi četvero ustanov učnega zaklada po 105 K s pravilnim povračilom za pot sem in nazaj.

One ženske, ki hočejo prositi za eno teh ustanov, morajo svoje prošnje opremljene s poprej navedenimi listinami in zakonitim ubožnim listom

do 10. februarja t. l.

vložiti pri dotičnem c. kr. okrajnem glavarstvu, oziroma pri mestnem magistratu v Ljubljani.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 10. januarja 1910.

3. 979.

Verlautbarung.

An der k. k. Hebammenschule in Laibach beginnt

am 1. März 1910

ein Lehrkurs für Hebammen mit deutscher Unterrichtsprache, in welchen Frauenspersonen, welche das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten und, wenn sie ledig sind, das 24. Lebensjahr vollendet haben, ferner der Unterrichtsprache in Wort und Schrift mächtig sind, aufgenommen werden. Der Hebammenunterricht ist unentgeltlich.

Aufnahmsbewerberinnen haben sich unter Vorbringung des Tauf- oder Geburtscheines, eventuell des Trauungscheines oder, falls sie Witwen sind, des Totenscheines ihres Gatten, ferner eines behördlich bestätigten Moralitätszeugnisses, dann eines vom Amtsarzte der zuständigen politischen Behörde ausgefertigten Zeugnisses der Gesundheit, der körperlichen und intellektuellen Befähigung, dann eines Zupf- und eventuell Rekrutationszeugnisses und allfälliger Schulzeugnisse bis zum 28. Februar l. J. persönlich bei der Direktion der hiesigen k. k. Hebammenlehranstalt zu melden.

Für diesen Lehrkurs kommen auch vier Studienfonds-Stipendien von je 105 K mit der normalmäßigen Vergütung für die Pflanz- und Rückreise zu verleihen.

Jene Frauenspersonen, welche sich um eines dieser Stipendien bewerben wollen, haben ihre mit den vorangeführten Dokumenten und mit einem legalen Armutzeugnisse belegten Gesuche

bis zum 10. Februar l. J.

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft beziehungsweise beim Stadtmagistrate in Laibach zu überreichen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach, am 10. Jänner 1910.

(267) 3-2

3. 1770.

Kundmachung.

In Brejowitz, Brunnorf, Preßer, Rudnik, Stephansdorf und St. Jobst sind Bezirkshebammenstellen mit Jahresremunerationen von 80 bis 100 K zu besetzen.

Die Gesuche sind bis

1. März l. J.

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 17. Jänner 1910.

St. 1770.

Razglas.

V Brezovici, Studencu-lg, Preserjah, Rudniku, Stefanovi vasi in Sv. Joštu so službe okrajnih babic z letno plačo 80 do 100 K popolniti.

Prošnje se naj vložijo tauradno do

1. marca t. l.

C. kr. okrajno glavarstvo Ljubljana, dne 17. januarja 1910.

(255) 3-2

3. 2108 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Theinitz gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Wiederbesetzung.

Die vorschriftsmäßig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 20. Februar 1910

hieramts einzubringen.

Die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Stein, am 10. Jänner 1910.

(254) 3-2

3. 2087 B. Sch. R.

Konkursausschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Pettsch gelangt die Lehr- und Leiterstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Wiederbesetzung.

Die vorschriftsmäßig instruierten Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 20. Februar 1910

hieramts einzubringen.

Die im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

K. k. Bezirksschulrat Stein, am 12. Jänner 1910.

(272)

ad D. 3. 2484/III.

Kundmachung.

Anlässlich der auf Grund der Bestimmungen der Verordnung des k. k. Handelsministeriums vom 3. Jänner 1899, Nr. 70.157 ex 1898 (B. L. B. Bl. Nr. 7 ex 1899), seitens der Abteilung für unbestellbare Postsendungen bei dieser k. k. Post- und Telegraphendirektion vorgenommenen Behandlung und Eröffnung der Postsendungen, welche von den Aufgabepostämtern im Laufe des Monats Dezember 1909 als unanbringlich eingekendet wurden, konnten die Aufgeber der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten bescheinigten sowie der gewöhnlichen Sendungen mit Wertinhalt nicht ermittelt werden.

Die betreffenden Aufgeber, welche diese Sendungen zurückerhalten wollen, werden hiemit eingeladen, innerhalb eines Jahres vom Tage des Erscheinens dieser Kundmachung ihr Eigentumsrecht im Wege des Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei dieser k. k. Post- und Telegraphendirektion geltend zu machen.

Sollte sich binnen Jahresfrist der Empfangsberechtigte nicht melden, so wird der zum Verkaufe geeignete Inhalt der Sendungen veräußert und werden die Erlösbeträge sowie das allenfalls vorgefundene Bargeld zugunsten des Postarars vereinnahmt, der sonstige Inhalt der Sendungen jedoch der Vernichtung zugeführt werden.

Von der k. k. Post- und Telegraphendirektion. Triest, am 17. Jänner 1909.

Verzeichnis

der bei der Abteilung für unbestellbare Postsendungen im Monate Dezember 1909 behandelten bescheinigten und gewöhnlichen Sendungen, deren Absender nicht ermittelt werden konnten.

Rekommandierte Briefe:

Triest 1, Nr. 869 vom 2./10. 1909, Giovanni Pippan, Pola; 732 vom 11./10. 1909, Romano Zuttioni, Gorizia; 995 vom 15./9. 1909, Giuseppe Rossi, München; 442 vom 27./10. 1909, Fr. Albertini, Murialdo. Triest 3, Nr. 421 vom ? Ernesto Penjo, Pola; 838 vom 8./10. 1909, Mario Lettich, Odessa; 125 vom ? Romeo Zanier, Antofagasta; 271 vom 9./10. 1909, Giulio Rotter, Gorizia. Triest 6, Nr. 56 vom 8./8. 1909, Carmello Savasta, Palermo; 348 vom 23./7. 1909, Giovanni Palma, Venezia; 497 vom 30./4. 1909, Emma Poser, Pernambuco. Triest 7, Nr. 474 vom 30./7. 1909, Pina Ciotti, Firenze; 420 vom 7./10. 1909, Emilie Prodan, Nagy Kanicza; 391 vom 6./6. 1909, Julius Brüll, Athen; 952 vom ? Wholesale Drugs & Sundries, New-Orleans. Görz 1, Nr. 10 vom 5./11. 1909, Italo Mazzolini, Buenos Aires; 283 vom ? Max Hirschfeld, Wien. Dolegna, Nr. 53 vom 11./10. 1909, Giovanni Vodigoi, Franzdorf. Pola 3, Nr. 144 vom 30./10. 1909, M. Vechnar, Lundenburg. Laibach 1, Nr. 1433 vom 25./10. 1909, Franz Podgoršek, St. Jurgit. Velbes, Nr. 31 vom 17./10. 1909, Ladio Antonio, Suchen. Sagor, Nr. 67 vom 24./10. 1909, Jakob Majdic, Felsögalja.

Postanweisungen:

Merna, Nr. 107 vom 22./11. 1909, Josef Pierici, K 8-.

(270) 3-2

T 17/9

4

Amortisierung.

Auf Ansuchen des Kasimir Kofobud, Stadtpfarraplans in Friedau,

wird das Verfahren zur Amortisierung der nachstehenden dem Gesuchsteller angeblich in Verlust geratenen Lose des Laibacher Stadtanlehens Nr. 23.095 und 32.488 à pr 20 fl. = 40 K eingeleitet.

Der Inhaber dieser Lose wird daher aufgefordert, seine Rechte binnen 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen geltend zu machen, widrigens sie nach Verlauf dieser Frist für «unwirksam erklärt» würden.

K. k. Landesgericht in Laibach Abt. III., am 15. Jänner 1910.

(249) 3-3

S. 1/10

10

Konkursedit.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des (kaufmännischen) Konkurses über das Vermögen des Franz Krener unter der Firma «Franz Krener, trgovec z mešanim blagom v Kranju», registrierten Kaufmannes in Krainburg, bewilligt.

Der k. k. Landesgerichtsrat und Gerichtsvorsteher Johann Bogacnik wird zum Konkurskommissär, Herr Dr. Josef Kusar in Krainburg zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den

29. Jänner 1910,

vormittags 9 Uhr (bei dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg), anberaumten Tagung unter Vorbringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 5. März 1910,

bei diesem Gerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der auf den

2. April 1910,

vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten Liquidierungstagung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldefrist ver säumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreter und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagung wird zugleich als Vergleichstagung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Krainburg oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigensfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

K. k. Landesgericht Laibach, Abt. III., am 18. Jänner 1910.

Anzeigebblatt.



MESSMER'S
AUSGEWÄHLTE FEINE
THEE-
SORTEN

100 g Pakete K 1.—, K 2.—.

Zu haben bei: **Anton Blachfelner**, Drogerie; **Andreas Hofer**,
Karl Oberst, Delikatessenhandlung; **Anton Wanka**, Medizinal-
Drogerie. (283) 10-1

Ingenieur - Akademie Maschinenbau, Elektrotechnik, Bau-
ingenieurwesen, Architektur

Konstanz a. Bodensee und **Technikum**

Modernst eingerichtetes Institut Süddeutschlands.
Neubau (Prosp frei) (4343) 25-3



CZUBA-COGNAC

CZUBA-DUROZIER & C^{IE}
DISTILLERIE FRANÇAISE
BUDAFOK.
GEGRÜNDET 1884.

ÜBERALL ZU HABEN

Št. 1903. (275) 3-1

Ustanova za realce.

Pri mestnem magistratu izpraznjeno je jedno mesto **cesar Franc Jožefovih ustanov** v znesku letnih 100 K.

Pravico do teh ustanov imajo v Ljubljano pristojni, ali ko bi takih prosilcev ne bilo, na Kranjskem rojeni, ubogi dijaki, ki obiskujejo tukajšnjo c. kr. državno višjo realko.

Prošnje za podelitev te ustanove, opremljene z dokazili o pristojnosti o uboštvu ter o učenem uspehu vlagati je

do 20. februarja letos

pri šolskem ravnateljstvu.

Mestni magistrat ljubljanski
dne 18. januarja 1910.
Županov namestnik: **Vončina** l. r.

Konzess. Militär-Vorbereltungs-Kurs.

Graz, Neutorgasse 57. 41. Jahrgang. (171) 3-2

Am **3. Februar** Beginn neuer Kurse (**Vorkurs** für Minder-Vorgebildete und **Hauptkurs** für jene, die 4 Klassen einer Mittelschule beendet oder eine Aufnahmeprüfung bestehen) zur Erlangung des

Einjährig-Freiwilligen-

Rechtes. Anfragen werden sofort beantwortet und Programme zugesendet durch **die Direktion.**

Kreditno društvo v Kranju

registrovana zadruga z omejeno zavezo

ima

v nedeljo dne 30. januarja 1910 ob pol II. uri dopoldne

v svoji pisarni

redni občni zbor

s sledečim

dnevnim redom:

- 1.) Poročilo upravnega sveta in nadzorstva.
- 2.) Potrjenje letnega računa za leto 1909.
- 3.) Razdelitev čistega dobička.
- 4.) Izvolitev upravnega sveta in nadzorstva.
- 5.) Slučajnosti.

V Kranju, dne 20. januarja 1910.

Upravni svet.

Gegründet mit Dekret 1860.

Möbel!

Haupt-Provinz-Versandhaus
für komplette Ausstattungen für Brautpaare,
Hotels, Villen und Landhäuser

Herm. Klampers Nachf. RUDOLF HAAS, WIEN,
VI., Mariahilferstr. 79, I. Stock, neben Hotel Engl. Hof, Hotel Kummer.

300 Musterzimmer. 10jährige Garantie, streng reell, solid und billig.
Kolossales Lager von Prachtmöbeln, wie Schlaf- und Speisezimmer, Vorzimmer, Küchen und Herrenzimmer, Salons und Polstermöbel vom einfachsten bis zum feinsten Genre, Ausstellungsinterieurs lagernd. **Politierte Einrichtung von 100 K**, Schlafzimmer von 240 K, Speisezimmer von 200 K, Küchen von 30 K. Lieferant der k. k. Staatsbeamten. Preiskataloge gratis und franko. Besuch in der Provinz kostenlos. (3573) 20-17

Billige Bettfedern u. Daunen!

Fertige Betten

aus dichtfädigem, roten, blauen, gelben oder weißen Inlet (Nanking), eine Tuchent, Größe **180 x 116 cm**, samt zwei Kopfpolstern, diese 80 x 58 cm, genügend gefüllt, mit neuen, grauen, gereinigten, füllkräftigen und dauerhaften Federn 16 K, Halbdaunen 20 K, Daunen 24 K; Tuchent allein 12, 14, 16 K, Kopfpolster 3 K, 3 K 50 h, 4 K. Tuchente 180 x 140 cm groß 15, 18, 20 K. Kopfpolster 90 x 70 oder 80 x 80 cm 4 K 50 h, 5 K, 5 K 50 h. Unterbetten aus Gradl 180 x 116 cm 13, 15 K versendet gegen Nachnahme, Verpackung gratis, von 10 K an franko **Max Berger in Deschenitz Nr. 593**, Böhmerwald. Preisliste über Matratzen, Decken, Überzüge und alle anderen Bettwaren gratis und franko. Nichtkonvenierendes tausche um oder gebe Geld zurück. (486) 51

1 kg graue, geschl. 2K, halbweiße 2 K
80 h, weiße 4 K,
La Daunen weiche 6 K, hoch-Ia-Schleiß beste Sorte 8 K,
Daunen grau 6 K, weiß 10 K, Brustflaum 12 K von 5 kg an franko.

Wie, Wo und Wann

mit dem besten Erfolg, am billigsten und am besten annoncirt wird, darüber gibt Ihnen Aufklärung die

Annoncen-Expedition
Julius Leopold
Budapest,
VII., Erzsébet-körut Nr. 41.

Gegründet 1896. Telephon 12-06.

G. FLUX

Laibach, Herrengasse Nr. 6

behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau (277)

sucht dringend: Nichternen Cafékoch für großes Café nach auswärtig; Hotelstubenmädchen und Entreeköch (oder Köchin) nach Triest; mehrere bessere und einfache Köchinnen für Laibach, Fiume, Pola, Görz, Dalmatien, auch zu zwei Leuten (neben Küchenmagd); einige Privatstubenmädchen, bekannt gute Häuser, Jahresposten etc. etc. Näheres im Bureau. Bei auswärtigen Anfragen bitte Retourmarke beizulegen.

Hier werden alle Arten von Inseraten, Reklamen in sämtlichen in- und ausländischen Zeitungen mit ganz besonderer Aufmerksamkeit, hingebungsvoller Gewissenhaftigkeit, Fachverständnis, Pünktlichkeit und billig ausgeführt

**! Kostenüberschläge!
! und Pläne gratis!**

Depot der **k. u. k. Generalstabskarten**

Maßstab 1: 75.000. Preis per Blatt 1 K in Taschenformat auf Leinwand gespannt 1 K 80 h. ☺☺☺

Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung
in Laibach, Kongressplatz

„Croatia“ Portland-Cementfabriks-

Actien-Gesellschaft in Zagreb

offertiert zu billigsten Preisen zur Lieferung in kompletten Waggonladungen

Prima Portland-Cement

von vorzüglichster, die Normen des Ingenieur- und Architekten-Vereines weit übertreffender Qualität. (4335) 6-2

Central-Bureau: Zagreb, Ilica 29.

Telegraph-Adresse: Croatiacement, Zagreb. Telephon interurban 980.

Musica sacra

in der Domkirche.

Sonntag (Septuagesima) den 23. Jänner Hochamt
um 10 Uhr: Missa in laudem et adorationem Ss. Nominis Jesu von Jgn. Mitterer, Graduale «Adjutor» von Ant. Foerster, Offertorium «Bonum est» von Dr. Fr. X. Witt.

Verstorbene.

Am 20. Jänner. **Andreas Pavac**, Knecht, 38 J., Radehlystraße 11. — **Karolina Erlach**, Arbeiterin, 42 J., Radehlystraße 11. — **Josef Susteršič**, Besitzer, 66 J., Karolinengrund 2.

Am 21. Jänner. **Franz Kocjančič**, Knecht, 48 J., Radehlystraße 11. — **Maria Cestnik**, Arbeiterin, 5 Mon., Kreuzgasse 4. — **Christina Korenčan**, Schneiderin, 14 Mon., Triesterstraße 4.

Im Zivilspitale:

Am 20. Jänner. **Johann Gaspelin**, Fiaker, 36 J. Anmerkung. **Frau Klara Schmidt**, Professorsgattin, ist am Rain Nr. 2 gestorben (nicht wie irrthümlich angegeben im Spital).

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.
Seehöhe 306,2 m. Mittl. Luftdruck 736,0 mm.

Jänner	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Millimetern auf 0°C. reduziert	Lufttemperatur nach Celsius	Wind	Richtung des Himmels	Niederschlag in Millimetern
21.	2 U. N.	725,9	0,6	SW.	Schwach	Schnee
	9 U. M.	726,0	0,2	SW.	Schwach	>
22.	7 U. F.	721,3	0,0	D.	Schwach	>

Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur beträgt 0,9°, Normale -2,3°.

Seismische Berichte und Beobachtungen der Laibacher Erdbebenwarte

(gegründet von der Krainischen Sparte 1897.)
(Ort: Gebäude der k. l. Staats-Oberrealschule.)
Lage: Nördl. Breite 46° 03'; Östl. Länge von Greenwich 14° 31'.
Bodenunruhe: Schwach*.

* Die Bodenunruhe wird in folgenden Stärkegraden klassifiziert: Ausschläge bis zu 1 Millimeter «sehr schwach», von 1 bis 2 Millimeter «schwach», von 2 bis 4 Millimetern «mäßig stark», von 4 bis 7 Millimetern «stark», von 7 bis 10 Millimetern «sehr stark» und über 10 Millimeter «äußere ordentlich stark». — «Allgemeine Bodenunruhe» bedeutet gleichzeitig auftretende «starke» Unruhe an allen Punkten.

Kinematograph Pathé (früher Edison).

Programm (216)

vom 22. bis 26. Jänner 1910:

- 1.) Die römischen Maremmen (nach der Natur).
- 2.) Die Folgen eines Streiks (Drama).
- 3.) Satanas als Verführer (phantastisch).
- 4.) Eine Künstlerarbeit (Drama).
- 5.) Es ist unmöglich zu schlafen (komisch).

Elektroradiograph „Ideal“ (im Hotel „Stadt Wien“).

Programm (271)

vom 22. bis 26. Jänner 1910:

- 1.) Der moderne Jonas (komisch).
- 2.) Ein Eisenbahnunglück in Tivoli bei Rom (nach der Natur).
- 3.) Julius Cäsar (geschichtliches Drama, künstlerische Projektion).
- 4.) Die Kavallerieschule in Belgien (nach der Natur, in Farben).
- 5.) Das Haus wird repariert (komisch).

Hinweis.

Unserer heutigen Nummer (Gesamtauflage) liegt eine Abonnements-Einladung auf den soeben beginnenden neuen Jahrgang der **Gartenlaube** bei und wolle man sich der beigegebenen Bestellkarte zu einem Probeabonnement bedienen.

Geld-Darlehen

von 200 K aufwärts erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) bei 4 K monatlicher Rückzahlung (mit oder ohne Giranten) durch **Neubauers** behördl. konzess. Eskomptebureau, **Budapest, VIII., Bérkocsis utca 18.** Retourmarke erbeten. (281) 6-1



Eine ruhige Partei (2 Personen) sucht zum Februar- oder Maitermin eine

WOHNUNG

bestehend aus zwei Zimmern und Zugehör. Anträge erbeten unter «A. R. 15.» Poste restante Laibach. (285) 2-1



Der Dampf im Film

In Tier- u. Menschenentwicklung von Dr. K. Guenther. 120 Seiten. Mit 4 farb. Tafeln u. 50 Abbild. Geh. M. 1.50, geb. M 2.50. Zu beziehen durch:

Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung in Laibach

Josephinawasserkunst

Lebensstellung

findet tücht. Herr durch Verkauf uns. berühmten Futterkalke, Dünger und Schmiermittel an Landwirte etc. Leichtes Arbeiten, da Kundschaft schon vorhanden. **D. Hardung & Co., Chem. Fabr., Schönpreisen a. E.-Aussig.** (2807) 13-9

Die Töchter des Erfinders.



Depots: J. Mayr; Parfum. Ant. Krisper, Otto Fettich-Frankheim, Laibach.

Im Interesse ihrer Schönheit

müssen Sie peinlich darauf achten, ein schönes, reiches und natürliches, auch gesundes Haar zu erhalten. Denn wirkliche Schönheit wird durch schuppiges, fettig glänzendes Haar immer entstellt und eine Glatze aber ist direkt häßlich. Bedenken Sie das und handeln Sie darnach, d. h. gebrauchen Sie (4079) 6

Uhlmanns Peru Tanin-Wasser.

Unzählige lobende Anerkennungsschreiben sind uns seit 21 Jahren zugegangen, selbst aus höchsten Kreisen

Für fettiges Haar verlange man in roter Packung, » trockenes » » » grüner »

Beides gleichwirkend, nur für trockenes und fettiges Haar eben besser geeignet.

Ein Flakon K 2'50 und K 5'—.

Generaldepositeur in Österreich-Ungarn: **Vertriebsgesellschaft, Wien I., Karlsplatz 3.**

Badeanstalt „Hotel Elefant“

in Laibach.

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, beehrt sich die Anstaltsleitung bekanntzugeben, daß, von **Dienstag den 25. Jänner 1910** angefangen, das Dampfbad für Damen jeden **Dienstag vormittags von 7 bis 12 Uhr** und an **Freitagen** wie bisher von 1 bis 5 Uhr nachmittags geöffnet ist.

Zur Benützung für Herren bleibt das Dampfbad wie bisher **täglich (mit Ausnahme des Dienstags) vormittags von 7 bis 1 und an Diens-tagen nachmittags von 12 bis 5 Uhr** offen.

Außer den gewöhnlichen Wannen- und Dusche-Bädern, dem Schwimm-Bassin, den bewährten Fichtennadel-, den längst anerkannten, das berühmte Franzensbad in Böhmen ersetzenden **Laibacher Eisenmoor-bädern** erlauben wir uns das neu eingeführte, ärztlicherseits **wärmstens** empfohlene **Oxagon-Sauerstoffbad** in Erinnerung zu bringen.

Waldverkauf.

Der herrschaftliche Wald „Občina“ bei Ottave ob Zirknitz (1164 Hektar) mit Tannen und Fichten bewachsen, in außerordentlich schönem Zustande, ist

zu verkaufen.

Reflektanten erhalten unter „V. H. A.“ Auskunft bei der Administration dieser Zeitung. (273) 2-1

Böhmische Salon-Briketts

seien jedermann, der ein reines, sparsames und verlässlich gutes Brennmaterial sucht, hiemit bestens empfohlen. Zu bekommen nur bei

J. Paulin
Neugasse 3 in Laibach. (4479) 6

TOIFL'S

TALANDA

CEYLON TEE

(4008) 20-20

5500

not. begl. Zeugnisse v. Aerzten und Privaten beweisen, daß (3494) 24-14

Kaisers

Brutt = Karamellen
mit den drei Tannen

Husten

Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Krampf- und Reuchhusten am besten beseitigen. Paket 20 und 40 Seller. Dose 60 Seller.

In haben in Laibach: Adler-Apothek neben der eisernen Brücke; Landchafts-Apothek zu Mariabühl, E. Seuffel; Ubald v. Trnkoczy, Apoth.; Richard Susnik, Apoth.; G. Piccoli, Apoth.; A. Bohinc, Apotheke zur Krone, Ecke der Römer- u. Bleiweißstraße; weiters bei: Daniel Birc, Apotheke in Jbria; J. Hüß, Apotheke in Wippach; Antio Brüll, Apotheke in Vitrat; S. Koblet, Apotheke in Neumarkt; A. Koblet, Apotheke in Rabmannsdorf; J. Bergmann, Karl Andrianič, Apotheken in Rudolfswert; Fr. Vaccaricich, Apotheke in Adelsberg; Ivan Guricic, Milan Wacha, Apotheken in Wötting; Karl Savnit, Apoth. in Krainburg; Jos. Močnik, Apoth. zur hl. Dreifaltigkeit in Stein; E. Burdich, Apoth. in Bichoflad.

Geld-Darlehen

in jeder Höhe für jedermann zu 4 bis 6% gegen Schuldschein mit oder ohne Bürgen, tilgbar in monatlichen Raten von 1-10 Jahren. Darlehen auf Realitäten zu 3 1/2% auf 30-60 Jahre, höchste Belehnung. Größere Finanzierungen. Rasche und diskrete Abwicklung besorgt

Administration des Börsen-Courier
Budapest VIII., Josefsring 33.
Rückporto erwünscht. (4431) 12-9

Polizeimannsstelle.

Beim Stadtamte in Gottschee gelangt die Stelle eines Polizeimannes zur Besetzung. Mit dieser Stelle ist der Anfangsgehalt von 840 K, Aktivitätszulage 240 K und Dienstkleidung verbunden.

Die Anstellung ist provisorisch. Bei zufriedenstellender Dienstleistung kann nach einem Jahre die definitive Anstellung erfolgen.

Bewerber haben nachzuweisen:

Österreichische Staatsbürgerschaft, deutsche Nationalität, ein Alter von nicht über 40 Jahren und körperliche Rüstigkeit, gefällige Handschrift und die Befähigung zu Mundierungsarbeiten und zur Verfassung selbständiger Rapporte und anderer schriftlicher Arbeiten.

Die eigenhändig geschriebenen Gesuche sind

bis 20. Februar 1910

hieramts einzubringen.

(271) 3-1

Der Bürgermeister.

Freiwillige öffentliche Lizitation.

Dienstag den 25. Jänner 1910 findet im „Bayrischen Hof“, Laibach, Wiener Strasse Nr. 29, eine freiwillige öffentliche Lizitation der gesamten Gasthaus- und Passagierzimmereinrichtung usw. statt.

(264) 2-2

POPOFF

der beste THEE der Welt.

(5883) 10-7

Geschäftsanzeige.

Gebe dem geehrten P. T. Publikum höflichst bekannt, daß ich infolge Kontraktes mit dem k. u. k. Militärärar, demzufolge ich die Erzeugung von Brot für die Landwehr in Laibach übernommen habe

meine Bäckerei bedeutend vergrößert und mit den modernsten Maschinen versehen habe.

Ich habe neue Maschinen mit elektrischem Betrieb angeschafft, ferner Dampföfen der berühmten Firma Werner & Fleiderer, neuester Konstruktion, sowie zwei Maschinen zum Mischen und Kneten.

Infolge dieser Vergrößerung und Modernisierung meiner Bäckerei bin ich in der Lage allen Anforderungen zu entsprechen und werde ich über häufig geäußerten Wunsch des hochgeehrten Publikums

ausser dem bisherigen Brot

verschiedene neue Gattungen Gebäck erzeugen. Insbesondere mache ich auf das

Naturbrot ohne Hefe

aufmerksam, welches wegen seines Wohlgeschmackes und Nährwertes anderwärts besonders beliebt ist, ferner auf das

gemischte Wiener Brot

das eine der beliebtesten Brotgattungen ist und auf das

echte Kornbrot mit Sauerteig

dessen Vorzüglichkeit allseits anerkannt ist.

Auch erzeuge ich schon lange das bekannte und renommierte Brot

aus Weizen- und Kartoffelmehl mit Käse

und verkaufe auch

Kommisbrot

das fürs Militär ausgebacken wird und von dessen Vorzüglichkeit und Nährhaftigkeit sich das Publikum selbst überzeugen möge.

Sollte ich beim hochgeehrten Publikum, namentlich bei den Herren Gastwirten und Cafetiers einige Unterstützung finden, so bin ich bereit, dem längst geäußerten Wunsch zu entsprechen und

um 6 Uhr abends frisch gebackenes Luxusgebäck

zum Verkauf zu bringen.

Ich empfehle mich dem gesamten geehrten Publikum zu zahlreichen Aufträgen.

Hochachtungsvoll

Jean Schrey.

(61) 4-3

Echte Briefmarken.

gratis sendet August Marbes, Bremen. (1659) 30

Zahnarzt Schweigers

verbessertes Mundwasser

Tacitol

bewirkt einen angenehmen, kühlenden Geschmack im Munde, vernichtet die sich bildenden Bakterien, benimmt jeden üblen Geruch, auch bei Rauchern; ist unersetzlich bei Zahnschmerzen, da die Tinktur unverdünnt, nach ein- bis zweimaligem Einlegen mit Watta getränkt, in den hohlen Zahn eingelegt, sofort jeden Schmerz lindert. — Sollte in keinem Hause fehlen. Alles Nähere sagt die Beschreibung, welche jeder Flasche beigegeben ist.

Preis per Flasche K 1.60.

Zu haben in den Apotheken der Herren: Bohinc, Sušnik, Piccoli, Trnkoczy, Drogist Kane und in allen größeren Geschäften. (3931) 11

Bei Bestellung von 4 Flaschen aufwärts, portofreie Zusendung.

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp-Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfüms, Seifen, sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate u. Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfektionsmittel, Parkettwische usw.

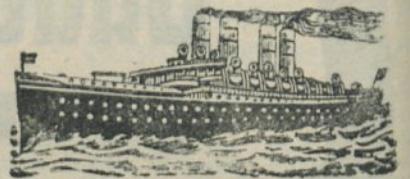
Grosses Lager von feinstem Tee, Rum, Kognak. (4118) 52-3

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen.

Behördlich konz. Giftverschleiß.

Drogerie Anton Kane

Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).



Nach Amerika und Kanada

bequeme, billige und sichere Überfahrt per

Cunard Linie.

Abfahrt von dem heimischen Hafen Triest: (1410) 224

„Saxonia“, 23. Februar 1910.

„Pannonia“, 1. März 1910.

„Carpathia“, 6. März 1910.

Ab Liverpool:

„Lusitania“ (größter u. prächtigster Dampfer der Welt) am 26. Februar, 19. März, 9. April, 7. Mai, 28. Mai, 18. Juni 1910.

„Mauretania“ 29. Jänner, 19ten Februar, 12. März, 2. April, 30. April, 21. Mai, 11. Juni 1910.

Auskünfte und Fahrkarten bei:

Andreas Odlasek

LAIBACH, Slomšekgasse Nr. 25
nächst der Herz-Jesu-Kirche.

REPARATURLOSE BEDACHUNGEN MAUERVERKLEIDUNGEN GEGEN DIE WETTERSEITE AUS

Eternit

SCHIEFER

ETERNIT-WERKE LUDWIG HÄTSCHEK LINZ, VÖCKLABRUCK, WIEN, BUDAPEST, NYERGES-UFALU.

(350) 124

Generalvertretung Triest: **V. Janach & Co.**; Hauptniederlage Laibach: **Theodor Korn, Spenglermeister.**



Stampiglien

jeder Art, für Ämter,
Vereine, Kaufleute
etc. (5030) 57

Anton Černe

Graveur und Kautschukstempelerzeuger.
Laibach, Petersstraße.

Preisliste franko.

St. 1475.

(212) 3-2

Razglas.

Zaradi oddaje kleparskih ter kovaških del in dobave želez-
nine za stavbo državne obrtne šole v Ljubljani vršila se bo
dne 29. januarja leta 1910. ob 10. uri dopoldne

javna pismena ponudbena razprava pri mestnem magistratu ljubljanskem,
v pisarni mestnega stavbnega urada.

Načrti, proračuni, pogoji in drugi razpisni pripomočki razgrnjeni so
v pisarni stavbnega vodstva na Mirji vsak dan od 8. do 12. in od 3. do 6.
vsakemu na upogled.

Ponudbe, v katerih je navesti posamezne jednotne cene in na njih
podlagi preračunjene skupne zneske v številkah in besedah, je vložiti ko-
lekovane in opremljene z 5% — na podlagi ponujanih skupnih zneskov
določenim — vadijem v zapečatenih zavitkih dražbeni komisiji do določ-
nega časa. Izrecno se določa, da je ponujati strogo na podlagi razpisnih
določb in predpisov. Na ponudbe, katere ne bodo povsem ustrezale draž-
benim predpisom ali katere bi se pogojno glasile, in na take, katere bodo
prekasno ali dodatno vložene, se ne bode oziralo.

Mestni magistrat ljubljanski
dne 14. januarja 1910.

Župan: **Iv. Hribar** l. r.

Olmützer Quargel

(4238) (Bierkäse) 52-4
Die erste Olmützer Quargel-Käse-Erzeugung von

E. Haasz

offert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz
(Nachnahme): Nr. II 68 h, Nr. III 94 h,
Nr. IV K 1-20, Nr. V K 1-70 per Schock.
Ein Postkistel von zirka 5 kg franko jeder
Poststation Österreich-Ungarns K 4.—.

Vor und nach der Hochzeit

Ein besond. praktisch. Ratgeber für ernste Lebens-
fragen. — Einzig in dieser Art. — 360 Seiten
(dünnes Papier, Grosstaschenformat) ca. 200
anatom. Abbildungen. Preis Kr. 1,45 mit Porto
(auch in Marken oder Postsparkasse Wien 21
104). Wenn per Nachnahme, kostet das Porto 50
Heller mehr. J. Zaruba & Co. Verlag, Hamburg.

(4359) 20-10

Nachweisbar amtlich eingeholte

Adressen

aller Berufe u. Länder mit Portogarantie
im Internation. Adressen-Bureau **Josef
Rosenzweig & Söhne**, Wien, I.,
Sonnenfelsg. 17, Telef. 16.881, Budapest V.,
Nádor utca 20. Prospekte franko.

(4378) 64

Bad Wildungen.

Spezialbad für Nieren- und Blasenleiden

Zur Haustrinkkur empfohlen:

Helenenquelle

gegen Nierenleiden, Harngries, Gicht und Stein Diabetes.

Georg-Victorquelle

gegen Blasen- und Frauenleiden.

Versand 1908: **1,600.000 Flaschen.**
Depot für Laibach: **Michael Kastner.**
Ferner zu haben in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
1 Flasche 70 Heller. (2111) 20-19

Apotheker A. Thierry's Balsam

(Gesetzlich geschützt.)

Allein echt mit der Nonne als Schutzmarke.

Wirksamst gegen Magenkrämpfe, Blähungen, Verschleimung, Verdauungs-
störungen, Husten, Lungenleiden, Brustschmerzen, Heiserkeit etc.
Äußerlich wundreinigend, schmerzstillend. 12 kleine oder 6 Doppelflaschen
oder eine große Spezialflasche K 5.—.

Apotheker **A. THIERRY'S** allein echte
CENTIFOLIENSALBE
zuverlässigst wirkend bei Geschwüren, Wunden, Verletzungen, Entzün-
dungen noch so alten aller Art, zwei Dosen K 3'60. Man adressiere an die
(105) 26-3 Schutzengel-Ap theke de.

A. THIERRY in PREGRADA bei Rohitsch.
Zu bekommen in den meisten Apotheken.

Schutzmarke: „Anfer“

Liniment. Capsici comp.,

Erfolg für

Anfer-Bain-Exveller

ist als vorzüglichste, schmerzstillende
und ableitende Einreibung bei Er-
kältungen usw. allgemein anerkannt;
zum Preise von 80 h., K 1.40 und 2 K
vorrätig in den meisten Apotheken. Beim
Einkauf dieses überall beliebten Haus-
mittels nehme man nur Originalflaschen
in Schachteln mit unfrer Schutzmarke
„Anfer“ an, dann ist man sicher, das
Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richter's Apotheke
zum „Goldenen Löwen“
in Prag,
Elisabethstraße Nr. 5 neu.

(3250) 42-20

Die

Landschafts-Apotheke

„Zur Maria Hilf“
des diplom. Apothekers **M. Leustek**
Laibach, Resselstraße Nr. 1
neben der neuen Kaiser Franz Josef-Jubiläumsbrücke
empfiehlt (4505) 3
ihre eigenen bestbekanntesten, beliebtesten
und sicher wirkenden

Zahn-, Mund- und Gesicht-

Reinigungsmittel, und zwar:

Antiseptisches
Zahn- u. Mundwasser in Flacons à 1 K;
Melousine Zahnpulver in Schachteln à 60 h;
Melousine Gesichtssalbe in Tiegeln à 70 h;
Melousine Gesichtsseife per Stück 70 h.
Tannochinin Haartinktur, die den Haar-
tztigt und das Ausfallen der Haare ver-
hindert. Preis per Flasche mit Ge-
brauchsanweisung 1 K.

Al einerzeugung und Depot.
Täglich zweimaliger Postversand.

GROSSTE AUSWAHL

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch
Laibach
Rathausplatz Nr. 15

BILLIGSTE PREISE.

Wollen Sie heiraten?

Von Damen (darunter auch solche mit illeg. Kind,
mit körperl. Fehlern etc.) mit **Vermögen von 5000
bis 500.000 M.**, sind wir beauftragt, passende Ehe-
gatten zu suchen. Nur Herren (wenn auch ohne Ver-
mögen), die es wirklich ernst meinen und bei denen
gegen eine **schnelle Heirat** kein Hindernis vorliegt
wollen schreiben an **L. Schlosinger, Berlin 18**
(266) 13-1.

Lebensstellung

findet tüchtiger Herr durch Verkauf unserer
Sohuhoreame, Metallputzcreame etc.
an einschlägige Geschäfte, auch als Neben-
erwerb passend. **D. Hardung & Comp.,
Chem. Fabrik, Schönpreisen-Aussig
a. E.** (4469) 5-4

Unterricht

in deutscher Stenographie wünscht ein Fräulein (mit Staatsprüfung) zu erteilen. Zuschriften unter „Stenographie-Unterricht“ an die Administration dieser Zeitung. (165) 5-5

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler **Brüder Eberl**

Laibach
Miklošičstraße Nr. 6
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4417) 17

Kapitalisten

behufs Gründung eines Spezialwarengeschäftes, eigenartiger Branche, im Umfange des ausgedehnten Detailhandels mit absoluter und steigender Rentabilität in einer großen Provinz-Hauptstadt von einem hervorragenden, energischen Kaufmann (Christ) gesucht. (247)

Seriöse Anträge erbeten unter „Christliches Kapital“ bis ultimo Jänner d. J. hauptpostlagernd Graz.

PATENTE aller Länder erwirkt

Dr. FRITZ FUGHS

beeideter Patentanwalt.

Mitarbeiter: **INGENIEUR A. HAMBURGER** Telephon 2460

Wien VII. Siebensterngasse 1. (23 + 02 - 24)

Gold-Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.

Bestes kosm. Zahnreinigungsmittel

Seydlin Erzeuger O. Seydl, Laibach Spital(Stritar)gasse 7

(1367) 52-36

Geld Darlehen

mit und ohne Bürgen, an Personen jeden Standes (auch Damen). Abzahlung 4 Kronen monatlich, auch Hypothekendarlehen besorgt rasch J. Schönfeld, Budapest, VII., Arena-ticza Nr. 66. (Retourmarke.) (97) 10-9

Beamten-Sparverein

Graz

Herrengasse Nr. 7, II. Stock.

Personalkredit und Rangleihungsdarlehen an Beamte, Professoren, Lehrer, Pensionisten etc. unter den günstigsten Bedingungen, event auch ohne Bürgen gegen einmaligen Bürgschaftsbeitrag. — Keine Vorspesen! Prospekte bei der Auskunftsstelle für Krain:

J. Kosem, Laibach Krakovski nasip 22. (4477) 4

MOËT & CHANDON



ist der Champagner des Allerhöchsten Hofes und der Aristokratie.

Gegründet 1743.

General-Repräsentant: J. Weidman, Wien III. (127)

Karl Planinšek's Röst-Kaffee-Melangen sind für Kenner die besten.

(3688) 20-19

Anzeige und Anempfehlung.

Der ergebenste Gefertigte erlaubt sich hiemit ergeb. anzuzeigen, daß der 36. Jahrgang seines reich illustrierten Preiskataloges pro Jahr 1910, über diverse und beste

Feld-, Gemüse- und Blumensamen

erschienen ist.

Derselbe enthält u. a. auch 460 versch. Feld-, Gemüse- und Blumengattungen, welche Samen bei ihm unter Garantie für echte und gut keimige Ware stets zu bekommen sind. Über 200 Anerkennungs-schreiben. Der Katalog wird auf Verlangen bereitwilligst gratis und franko zugeschickt.

Verschiedene Topfpflanzen, frische und trockene Kränze und Buketts mit Bändern sowie verschiedene andere in mein Fach einschlägige Artikel werden promptest und billigst geliefert.

Empfehle mich und zeichne hochachtungsvoll

Alois Korsika

Gärtnerei- und Samen-Magazin (im eigenen Hause) Laibach, Bleiweisstraße Nr. 1. — Verkaufsgewölbe: Schellenburg-gasse Nr. 5 (gegenüber der k. k. Hauptpost). (244) 3-1

Loge

erster Rang Nr. 5 ist für den Rest der Saison

zu vermieten.

Anzufragen: Deutscher Theater-verein. (235) 2-2

Kontoristin

mit mehrjähriger Praxis, sucht Posten event. auch als Kassierin. Gefällige Zuschriften unter „K. S.“ hauptpostlagernd Laibach. (207) 3-8

Montag den 17. d. M. wurde am Eislaufplatze nächst Rosental

ein marineblauer Kindermantel verwechselt.

In der Tasche befanden sich zwei Taschentücher, eines mit H, das andere mit Bubi gemerkt, auch befand sich ein Kinderportemonnaie darin.

Adresse zu erfragen in der Administration dieser Zeitung. (269) 3-2

Freundliche Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, Hochparterre, ist ab 1. Februar 1. J. an eine ruhige Partei zu vergeben. Nähere Auskunft beim Hauseigentümer **Uroš Krsnik**, Unter-Siška Nr. 107. (241) 3-2

Advertisement for OLLA GUMMI featuring a logo with a man and a cross, and text describing the product's quality and availability.

Buchhalter

der deutschen, slowenischen und wo möglich italienischen Sprache mächtig wird gesucht. (204) 3-9

In der Holzbranche versierte bevorzugt **St. & C. Tauscher** Laibach, Wiener Straße 47.

Reisender

der Manufakturbranche

welcher Steiermark, Krain etc. schon bereist hat, findet dauernden Posten in erstklassiger Engrosfirma. (229) 2-9

Offerte (mit Freimarke zur Weiterbeförderung) an die Administration dieser Zeitung.

Briketts hartes Brennholz

in ganzen Scheiten oder zerkleinert

Steinkohle Holzkohle

billigst bei (4001) 27

St. & C. Tauscher

Laibach, Wienerstraße 47
Telephon 152.